Itterbachtal / Solingen-Gräfrath (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 219)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Tal, Fluss (Fließgewässer), Stadtkern, Honnschaft, Stadterweiterung, Rathaus, Wassermühle, Wasserschloss

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Gemeinde(n): Haan, Hilden, Solingen, Wuppertal

Kreis(e): Mettmann, Solingen, Wuppertal

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ittertal
Fotograf/Urheber: Sonnenburg, Frank



Das Itterbachtal und Solingen-Gräfrath sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Itterbachtal von der Quelle bei Solingen-Gräfrath bis westlich von Bavert: Flusslauf mit Mühlenanlagen und Schleifkotten sowie kleineren Hofschaften; ehemaliges Wasserschloss Caspersbroich (15.-19. Jahrhundert) mit Gartenanlage, Haus Grünewald (18./20. Jahrhundert) mit Landschaftsgarten.
Historischer Stadtkern der bergischen Kleinstadt Gräfrath mit Klosterkirche (13./17. Jahrhundert) (überregional bedeutsam, VLD 2010) und Stadterweiterung mit ehemaligem Rathaus und Bahnhof.
Im Itterbachtal erhaltene geoarchäologische und archäologische Nutzungsrelikte, bei Gräfrath wüst gefallene mittelalterliche Siedlungsplätze mit erhaltenen archäologischen Relikten.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen
- Bewahren und Sichern der Elemente, Strukturen und Sichträume von Adelssitzen und Hofanlagen
- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2013

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf (Abgerufen: 30.12.2015)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2013): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 158, Köln. Online verfügbar: http://www.kulturlandschaftsentwicklung-nrw.lvr.de , abgerufen am 28.11.2013

Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.) (2010): Historische Städte in Deutschland. Stadtkerne und Stadtbereiche mit besonderer Denkmalbedeutung. Eine Bestandserhebung im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Rahmen der Begleitforschung zum Programm Städtebaulicher Denkmalschutz. (Berichte zu Forschung und Praxis der Denkmalpflege in Deutschland, 17a.) Petersberg.

Itterbachtal / Solingen-Gräfrath (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 219)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Tal, Fluss (Fließgewässer), Stadtkern, Honnschaft, Stadterweiterung, Rathaus, Wassermühle, Wasserschloss
Ort: Solingen - Gräfrath
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 11 45,01 N: 7° 02 33,5 O / 51,19584°N: 7,04264°O
Koordinate UTM: 32.363.237,42 m: 5.673.423,74 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.572.924,68 m: 5.673.950,23 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Itterbachtal / Solingen-Gräfrath (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 219)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-63593-20130330-10 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**